Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 22

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DR UND RÄTSEL



- «Worom machscht Du es Gsicht wie en abgschleifne Föfzger?»
- B .:
- 1012ger:»

 «Jo wasott soho zwölf Johr spiel ich i cir Latterie ond ha wieder nitnt zogel» «Mer gohts au nöd besser scho fölzäh Johr bin ich i cir Unfallversicherig und no nie isch mer öppis

Ein Gemütsmensch. «Sie sind mir ja ein netter Schwindler! Da nehmen Sie sich ge-stern frei unter dem Vorwand, Ihre Frau sei geseen ret unter dem vorwand, fire Frau set ge-storben, und ich bin Ihrer Frau begegnet!> – «Verzeihung, Herr Chef, ich habe nicht gesagt. daß sie gestorben ist, sondern daß ich gerne auf ihr Begräbnis gehen würde . . .!>

Höchste Zeit. «Peter, warum wäschst du dir denn deine Füß?» — «Moi Strümpf passet mer halt nemmer.»

«Nein, Oskar, du mußt uns eine andere Wohnung suchen; heute schon wieder muß ich erleben, daß mich die Müllern vor allen Hausbewohnern schlecht macht.» — «Aber Frau, wer wird denn da gleich so erbost sein; du weißt doch, daß die Müllern nur nachredet, was andere schon lange wissen.»

Zigeuner - Humor

Außer der Reihe. An einem Konservatorium studierte auch ein junger, sehr begabter Zigeuner. Seine 12 Mitschüler in der Violinklasse traten zum Vorspielen immer nach dem Alphabet an, so daß Varpa, der Zigeuner, stets als Letzter an die Reihe kam. Um einen schlechten Schüler zu beschämen, ließ der Professor eines Tages den Zigeuner vortreten, damit er die

Varga trat mit seiner Geige vor das Pult, die Varga trat mit seiner Geige vor das Pult, die Mitschüler begannen zu kichern und drängten sich neugierig an Varga heran. Der Zigeuner starrte in die Noten, er spielte die ersten drei Takte, dann blieb er endgultig stecken. — — — «Weiter! weiter Varga!», mahnte der Professor. Und zu den Schülern gewendet: ∢Tretet ein wenig zurück; er kann doch die Noten gar nicht sehen.»

hen.»
«Er kann sie ja auch gar nicht lesen, Herr
Professor», meinte ein Schüler, er kommt doch
immer als Letzter an die Reihe und bis dahin
kennt er doch jede Etitde längst auswendig!»

Schlecht vorbereitet. Im Musiklokal pfiff ein Herr dem Zigeuner-Primas ein Lied vor, damit es die Zigeunerkapelle spiele. Der Herr pfiff das Lied einmal, zweimal, ein drittes Mal, aber der Primas schittleite den Kopf.

«Geht nicht, mein Herr,» sagte er endlich; «Sie müssen sich schon die Noten von dem Lied kaufen!»

fen!»

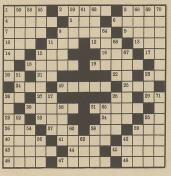
«Ach was, richtige Zigeuner brauchen keine Noten!»

«Das ist richtig, lieber Herr», bestätigte der rimas. «Aber Sie brauchen die Noten, damit Sie das Lied erst richtig pfeifen lernen!»

Das Hauptinstrument. In einem Musiklokal erscheint die neuengagierte Zigeunerkapelle.

«Was ist denn?» frägt der Wirt die Zigeuner. «Wo habt ihr denn die große Trommel? Alle Zigeunerkapellen, die bisher bei mir spielten, hatten eine große Trommel.»

«Trommel? Brauch mir nit,» belehrte ihn der Primas. «Was wir finden oder nehmen, verstecken mir in die Zimbalkasten — — —»



grecht:

28. "Und" in der Fremdpprache
29. fleier der größten
Feinde der Lunge
30. Eber der größten
Feinde der Lunge
31. Werden vom Fischer
gebraucht
32. Gewichtsmaß
33. Zweimal eins und
doch mehr als zwei
34. Englischer Mann
36. Intitialen des Schriftstellers der "Buddenbrooks"
36. Verwestes Tier
37. Wurfspieß
38. Körpermaß
39. Bevor
40. Zahlwort
41. Ursprünglichste Form
der Vergeltung
42. Voransenlag enburg
43. Outna Togenburg
44. Utner Schaft der
Bauer oft das Gnadenbrot?
46. Wenn schaft der
Bauer oft das Gnadenbrot 7.
47. Berühmte schweizer.
Motor-Lastwagen-Fabrik
48. Im Sommer viel begehrt
49. Wurde 1501 eigenössisch (Stadt am Rhein) a) wagrecht:

- Gerücht
 Der untere Teil von Tälern, Flüssen und Meeren
 Bindemittel
 Größerer Bündnerort am Vorderrhein
 Bewässertes Land
 Faulendes

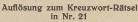
- 6. Faulendes
 7. Gewichtd. Verpackung
 8. Sternblume im Herbst
 9. Altrömisches Oberge-

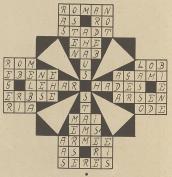
- 8. Sternblume im Herbst
 9. Altrömisches Obergewand
 10. "Drei" in der Fremdsprache
 11. Abschiedsgruß
 12. Gerges FolterwerkGerges FolterwerkGerges Folterwerk
 13. Leo'Nageli, Innsbruck
 14. Halbe Imme
 15. Westeuropäer
 16. Gefährlicher Fisch
 17. Am Anfang von Ansbach
 18. Lebt hinter Mauern
 19. Französisch Hirsche
 20. Ehrende Erwerbung
 des Dr.-Titels
 21. Karmellter-Orden
 22. Meines Erachtens
 23. Persöhl. Fürworf
 24. Wichtigster Berber25. Altrömische Münze
 (Kupfer)
 27. Sankt

b) senkrecht

- b) senkrecht:

 1. Der Adler besitztinn?
 26. Bogengänge
 50. Hat schon manchen Soldaten aufgeweckt
 8. Schmutz, Unrat
 8. Halbinsel an der Südsspitze Arabiens
 10. Griech. Königin, die von ihrem Sohne geheiratet wurde
 23. Ich
 28. Berthmte Käsestadt
 35. Preuß. Luffkurort an der Bode (Harz)
 46. Chinesisch
 36. Chinesisch
 37. Chramspenchme Eigenschaft des Geldbeutels des Segelstange
 48. Engl. Arbeiter-Bund
 51. Centimes
 49. Engl. Arbeiter-Bund
 51. Centimes
 52. Getreidebund
 53. Meer in der Sprache der alten Römer
 54. Französsisch Sinn
 55. Stadt am rechten Uferdes scheinsche Geftlich seh Locarno
 55. Stadt am rechten Uferdes scheinsche Geftlich seh Locarno
 56. Wer in der Sprache der alten Römer
 57. Französsisch Sinn
 58. Stadt am rechten Uferdes scheinsche Geftlich seh Locarno
 58. Meer in der Sprache der alten Römer
 59. Stadt am rechten Uferdes scheinsche Geftlich seh Ackerbaues





Auflösung zum Magischen Quadrat

ROSA OFEN

Nr. 21 ANNA

Cil Butterhaltiges Kochfett

ist noch besser!

STRESA / REGINA PALACE-HOTEL
Lago Maggiore, Simplon-Lötschberg Linte. Ideales Haus, idyllisch
am See gelegen. / Seit März wieder eröffnet. / B. Bosst, Besitzer.

Sie sparen Geld

nn Sie Ihre Kleider, Gardinen etc. nicht wegwerfen, sondern reinigen oder färben lassen

Am besten und sorgfältigsten bedient Sie

R. SCHWARZENBACH & CLE Wädenswil und Goßau (Zürich)

Filialen in Zürich: Asylstr. 68, Badenerstr. 60, Bleicherweg 27, Freiestr. 217, Marktgasse 20, Nordstr. 199, Plattenstr. 22, Seefeldstr. 15

Posisendungen nach Wädenswil oder Goßau (Zürich) werden prompt erledigt



SOLLTEN NUR KAFFEE HAG TRINKEN!



20 RAPPEN



Die 20 Rappen, die Sie ev. mehr für das Forta-Band geben müssen, bil-den gleichzeitig die Ca-rantie, daß das Haarband dafür auch 4 bis 5 mal länger hält als ein ge-wöhnliches Band.

Darum fährt man immer noch am besten, für Haar-bänder, für die Wäsche, Kleider und zur Verschö-nerung des Heimes nur Forta-Bänder zu benüßen.

Weisen Sie deshalb Nachahmungen zurüch und bestehen Sie auf

Forta

NIZZA HOTEL MASSENA Erstklassig. - Ganz zentral gelegen. - Zivile Prelae.



OPAL=HAVANA, 10 Stück Fr. 1.50 feinste Havana-Mischung





In jeder Apotheke, in allen Droguens, Parhumeries u. Coiffeurgeschäften Für den EngrossBezug: Adolf Rach, Basel, u. die bekannten Grossofirmen